

Anzeige

Die Spezialisten als Mobilmacher

Sanitätshaus Pfänder.



Seit nunmehr fünf Jahren befindet sich das Sanitätshaus Pfänder im Industriegebiet Haid.
Foto: Anita Fertl

Individuelle Hilfsmittel, die Menschen unterstützen, weiterhin mobil zu bleiben, das ist die Kernkompetenz des Sanitätshauses Pfänder, dessen Wurzeln bis ins Jahr 1865 zurückreichen. Heutzutage ist das Fachzentrum in der Munzinger Straße 5c angesiedelt. Und ist dort mit einer Doppelstrategie wirtschaftlich erfolgreich: als Vollsortimenter im Bereich der technischen Orthopädie, der Rehathechnik sowie als Sanitätshaus einerseits und als Spezialist im Hilfsmittelsonderbau andererseits.

In Zeiten des demografischen Wandels gewinnt der Gesundheitssektor immer mehr an Bedeutung. In Zusammenarbeit mit Ärzten, Physiotherapeuten, Kliniken und Einrichtungen ist das Sanitätshaus Pfänder ein wichtiges Zahnrad im Getriebe Patientenversorgung. Der traditionsreiche Meisterbetrieb entwickelt mit handwerklicher Präzision individuelle Hilfsmittel und innovative Hightechprodukte wie künstliche Hände, die über Nervensignale gesteuert werden. Dabei steht die individuelle Beratung und Betreuung des Patienten im Vordergrund, die von der Anamnese, dem Aussuchen des Hilfsmittels, der Aufnahme, dem Beantragen bei

der Krankenkasse und dem Ausfertigen bis hin zum Abrechnen mit dem Kostenträger reicht.

Wer die großzügigen Räumlichkeiten auf der Haid betritt, findet zum einen alles, was im Bereich von Bandagen, Brustprothetik, Miederwaren und Kompressionstherapie an Alltagshilfen für Senioren und Patienten benötigt wird. Ebenfalls Einblicke erhält der Besucher in die Rehathechnik, denn im Ladengeschäft gibt es diverse Geh-, Bad- und Toilettenhilfen, Pflegebetten ebenso zu sehen wie Rollstühle, Rollatoren, Bewegungstrainer und Handbikes für mehr mobile Selbstständigkeit.

"Wir haben schon vor vielen Jahren festgestellt, dass wir zu klein für das große Massengeschäft sind, und haben uns daher spezialisiert. Wir wollen Produkte vertreiben, die beratungsintensiv sind, mit denen wir am Menschen dran und nicht austauschbar sind über das Internet", sagt der Betriebswirt Theo Falck, der gemeinsam mit dem technischen Betriebsleiter Jochen Adler und Inhaber Mike Dehn das Sanitätshaus führt. Daher findet sich unter einem Dach außerdem die technische Orthopädie, die sich in drei Fachbereiche aufteilt: die Orthetik, die Prothetik und die Orthopädieschuhtechnik. Während Orthesen Hilfsmittel sind, die den Rumpf und die Gliedmaßen stützen, führen und stabilisieren, ist die Prothese ein Hilfsmittel, das Körperteile ersetzt "Im Bereich der Prothetik sind wir als Spezialist führend, weil wir für alle gängigen Prothesensysteme auch zertifiziert sind", so Falck. Außerdem werden orthopädische Schuhe maßgeschneidert angeboten.

Eine weitere Kompetenz des Sanitätsdienstleisters ist die Kinderversorgung: Ob Sitzen, Ruhen, Spielen, Gehen oder Fahren, Pfänder bietet die passenden Lösungen und versorgt dabei auch Schwerbehinderte. "Wir besuchen die Einrichtungen, die Pflegekräfte kommen mit den Kindern. Und dann wird in einem interdisziplinären Prozess gemeinsam mit dem Kind, den Eltern, dem Arzt, dem Therapeuten und dem Orthopädietechniker eine Lösung gesucht, um die Behinderung auszugleichen", erläutert Falck das Procedere.

Sanitätshaus Pfänder

Fachzentrum für Orthopädie- und Rehathechnik

Munzinger Straße 5c

79111 Freiburg

0761/218680

<http://www.pfaender-freiburg.de>

Autor: anfe

| WEITERE ARTIKEL: ANZEIGE |

Anzeige **Mit Vorurteilen zu Holzhäusern aufräumen**

Am Samstag, 28. Oktober, präsentieren die Zimmerei Weber und das Planungsbüro Mischke ihre aktuellen Holzhausprojekte im Baugebiet Josefswiese in St. Peter. **MEHR**

Anzeige **Die Fachkräfte von morgen**

IHK Hochrhein-Bodensee ehrt bei heutigem Festakt mehr als 200 erfolgreiche Absolventen. **MEHR**

Doppelt befähigt

Anzeige Die duale Ausbildung ist ein Erfolgsgarant und Exportschlager. **MEHR**